

## **Camping boomt: 8,8 Millionen Nächtigungen, eine Milliarde Wertschöpfung, 21.700 Vollzeitarbeitsplätze – das wurde beim 3. Camping Gipfel Austria in Graz deutlich sichtbar**

Die steirische Landeshauptstadt wurde für drei Tage zum Zentrum der heimischen und internationalen Campingwelt. Zum dritten Mal fand der Camping Gipfel Austria, veranstaltet von der Campinginitiative Steiermark, statt und zog über 200 Branchenvertreter aus ganz Österreich an – ein starkes Signal für die Relevanz und Innovationskraft des österreichischen Campingtourismus.

Dass immer mehr ausländische campingaffine Organisationen aus Deutschland, Niederlande, Dänemark und Italien am Campinggipfel teilnehmen (wollen), zeigt auch die internationale Bedeutung. Der Campinggipfel versteht sich als Plattform für Campingplatzbetreiber, Interessensvertretungen, Tourismusverantwortliche, Politik, Gemeinden und Regionen und hat heuer die Themen Digitalisierung, Wertschöpfung und nachhaltige Regionsentwicklung in den Mittelpunkt gestellt. Graz präsentierte sich dabei als inspirierender Gastgeber und wurde seinem temporären Titel als Camping-Hauptstadt Österreichs in jeder Hinsicht gerecht.

### **Wertschöpfung steigt**

Nach einer vor zwei Jahren erstmals durchgeführten Campingstudie von CONOS GmbH wurde heuer ein Update präsentiert. Mit 8,8 Millionen Nächtigungen wurde ein direkter und indirekter Camping-Umsatz von rund einer Milliarde Euro generiert und werden damit rund 21.700 Vollzeit-Arbeitsplätze in Österreich gesichert.

Nach dem Campingrekordjahr 2024 stiegen auch die Camping-Nächtigungen weiter an: + 5,6 Prozent gegenüber 2023, die Campingankünfte sind von 2,12 Millionen (2023) auf 2,33 Millionen im Vorjahr mit 9,4 Prozent noch stärker gewachsen als die Nächtigungen. Die Neugier und das Interesse an Camping bleiben also hoch.

Die nächtigungsstärksten Märkte sind Deutschland, gefolgt von Österreich und den Niederlanden; es folgen Schweiz, Tschechien, Belgien, Italien und Dänemark. Für Bernd Pfandl, Sprecher der Campinginitiative Steiermark, sind daher die Märkte für weitere Marketing-Aktivitäten klar definiert.

### **Steiermark ist Nr. 1**

Die CONOS-Studie zeigte auch eine Verschiebung der Nachfrage-Segmente. So bleibt klassisches Camping in Kern stabil, aber die Erwartungshaltung hinsichtlich Komforts, Digitalisierung und Service steigt. Es gibt jüngere Zielgruppen, flexiblere Reiseformen und kürzere Aufenthalte. Wenn Campingplätze den Fokus auf jüngere, flexiblere Gäste legen, verbessern sie ihre Auslastung auch außerhalb der Hochsaison, so ein weiteres Studienergebnis.

Das österreichische Camping-Angebot wächst weiter: Von 2023 auf 2025 gab es ein Plus von 9,5 Prozent an Campingplätzen, die Steiermark ist dabei die Nummer eins, gefolgt von Kärnten und Tirol.

### **Europäische Camping-Persönlichkeit ausgezeichnet**

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die **Verleihung der renommierten ACSI Awards**, die zum zweiten Mal auf österreichischem Boden stattgefunden hat und ein bedeutender Moment für die heimische Branche ist. Dabei gab es eine besondere Auszeichnung für Bernd Pfandl: Er wurde als europäische **Camping-Persönlichkeit 2026** ausgezeichnet. Dieser Sonderpreis wurde erst zum dritten Mal überhaupt vergeben und macht diese Auszeichnung umso bedeutender. Pfandl ist das Gesicht

der österreichische Campingbranche auf internationalen Veranstaltungen und auch Initiator des Campinggipfels Austria.

Weitere Awards gingen an

- Camping Ferienparadies Natterer See | Innovativster Campingplatz
- Camping Brunner am See | Beste Wohnmobilstellplätze
- Camp MondSeeLand / Bester Campingplatz zum Radfahren
- Waldviertel Camping | Klein & Fein
- Komfort-Campingpark Burgstaller | Schönster Campingplatz für Kinder
- Camping Dachstein | Schönste Lage
- Seecamping Berau | Bestes Campingplatz-Restaurant
- Sportcamp Woferlgut | Bester Campingplatz

Mit dem Rahmenprogramm wie etwa einer kulinarischen Straßenbahn-Fahrt durch Graz über Einladung der Tourismusregion Graz, einem Bieranstich im Glöcklbräu und einem geselligen Abend in der Amouro Bar hat man auch das Netzwerken gepflegt.

Eine Begleitausstellung der Supportpartner aus Italien, Deutschland, den Niederlanden, Dänemark und Österreich fand großen Anklang. Sie gab innovative Impulse zu Technik, Digitalisierung und Tourismusmarketing.

**Der nächste Campinggipfel findet am 11. und 12.März 2027 wieder in Graz statt.**

**Kontakt für Rückfragen:**

Campinginitiative Steiermark

[office@camping-steiermark.at](mailto:office@camping-steiermark.at) oder +43 676 7667000 Wolfgang Kasic

**Bildmaterial:** [www.campinggipfelaustria.at](http://www.campinggipfelaustria.at)

Fotocredit: Foto Fischer, Abdruck honorarfrei